

Scharniere / Positionshalter

Artikel vom **6. Juli 2018**
Service und Zubehör





Otto Ganter GmbH & Co. KG Normteilefabrik 78120 Furtwangen

Die aus Zink-Druckguss gefertigten Scharniere GN 437 sind mit zwei schlanken Reibkegeln aus Polyacetal (POM) ausgestattet, die von einer axialen Stell- bzw. Spanschraube in den konischen Drehbereich des Scharnieres gepresst werden. So kann durch Anziehen oder Lösen der Stellschraube die Friktion des Scharnieres verändert werden. Das Bremsdrehmoment bleibt über den gesamten 180 Grad-Schwenkbereich konstant und verhindert zum Beispiel ein selbstständiges oder ungewolltes Öffnen oder Schließen von Türen und Klappen. Die großen Reibflächen und das für die Reibkegel verwendete verschleißarme Polyacetal sorgen gemeinsam für eine lange Nutzungsdauer der Elemente. Besonders zu erwähnen sind die Standardab- und -Anschlussmaße. Die neuen Friktionsscharniere können ganz einfach z. B. mit den von GN 237 bekannten Befestigungsbohrbildern befestigt werden. Sie ersetzen natürlich auch die Standardgrößen 40, 50 und 60 mm. Selbstverständlich sind diese Scharniere aus RoHS-konformen Materialien hergestellt. Übrigens bieten die Scharniere GN 437 auf Grund ihres Aufbaus einen günstigen Nebeneffekt: Kein bzw. nur minimales Spiel der Lagerstelle dank der mit leichtem Übermaß verbauten Kunststoffteile, die – je nach Einstellung – zusätzlich gegeneinander verspannt sind. Eigentlich sind Anschlagsschrauben und Gewindestifte kaum der Rede wert – eigentlich. Denn selbst die millionenfach eingesetzten Normelemente hat Ganter nun noch nutzungsgerechter konzipiert. Durch die Integration eines Neodym-Magneten in den Sechskant-Schraubenkopf, helfen die Anschlagsschrauben GN 251.6 nicht nur bei der exakten Positionierung magnetischer Werkstücke, sondern fixieren und halten diese auch noch zuverlässig in der lagerrichtigen Position. Das bedeutet neben einer einfacheren und schnelleren Handhabung auch größere Präzision bei der Bearbeitung – und damit geringeren Zeitaufwand sowie weniger Ausschuss. Zusätzlich verfügen sie über eine Kontermutter zur Sicherung der Einschraublage der Anschlagsschraube selbst. Auch im Gewindestift GN 913.6 mit Gewindegrößen von M6 bis M12 und einseitigem Innensechskant befinden sich kompakte Neodym-Kraftpakete. Der Vorteil dieser Norm liegt darin, dass sie dank der Gewindestiftform durchgängig eingeschraubt werden kann und somit auch an Stellen einsetzbar wird, wo begrenzte Platzverhältnisse herrschen. Beide weiterentwickelten Elemente nutzen den magnetkraftverstärkenden Effekt der Schirmung durch Rückschluss aus, der den Nord- und Südpol des Magneten an der Anschlagfläche bündelt. Temperaturstabil bis 80 °C und durch die galvanische Zinkschicht vor Korrosion geschützt lassen sich diese Anschlagelemente sehr vielseitig einsetzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

